

Liebe Frau Müller-Bianchi,  
Seltener noch habe ich so viele betroffene  
Zuschauer erlebt, noch seltener hat eine  
Lebensgeschichte so berührt und be-  
wegt: Sie haben für Ihre Sache eine  
grosse Lanze gebrochen. Deshalb danke  
ich Ihnen für dieses Vertrauen und  
das offene Gespräch. Und Ihre fantas-  
tischen Orchester begleiten mich jeden  
Tag.  
Von Herzen und mit grossem  
Respekt Ihr Herr Aeschbacher